

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021

H1/2021

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



1

Halbjahreslagebericht

FUCHS auf einen Blick	3
1.1 Umsatzentwicklung im Konzern	4
1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten	5
1.3 Ertragslage des Konzerns	6
1.4 Ertragslage der Regionen / Segmente	7
1.5 Mitarbeiter	8
1.6 Vermögens- und Finanzlage	8
1.7 Chancen und Risiken	10
1.8 Ausblick	10
1.9 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien	11

2

Halbjahresabschluss

2.1 Konzernabschluss	12
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	12
▪ Gesamtergebnisrechnung	13
▪ Bilanz	14
▪ Kapitalflussrechnung	16
▪ Entwicklung des Konzerneigenkapitals	17
▪ Segmente (Bestandteil des Konzernanhangs)	18
2.2 Konzernanhang	19

3

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23
Finanzkalender	24
Kontakt und Impressum	24

FUCHS auf einen Blick

FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	H1 2021	H1 2020	Veränderung in %
Umsatz¹	1.411	1.120	26
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	850	690	23
Asien-Pazifik	424	320	33
Nord- und Südamerika	224	181	24
Konsolidierung	-87	-71	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	191	112	71
Ergebnis nach Steuern	136	79	72
Investitionen	32	58	-45
Freier Cashflow vor Akquisitionen	12	15	-20
Ergebnis je Aktie (in €)			
Stammaktie	0,97	0,56	73
Vorzugsaktie	0,98	0,57	72
Mitarbeiter zum 30. Juni	5.767	5.792	0

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

- Starkes erstes Halbjahr in anspruchsvollem Marktumfeld
- Umsatz volumengetrieben nach sechs Monaten mit 1.411 Mio € (1.120) um 26 % oder 291 Mio € über Vorjahr
- Überproportionaler Anstieg des Ergebnisses (EBIT) um 71 % auf 191 Mio € (112)

Ausblick für das Gesamtjahr konkretisiert bzw. angehoben:

- Umsatz am oberen Ende der Bandbreite von 2,7 Mrd. € bis 2,8 Mrd. €
- EBIT: 350 Mio € bis 360 Mio € (zuvor: 330 Mio € bis 340 Mio €)
- FVA: um 200 Mio € (zuvor: um 180 Mio €)

„Nach einem starken Start ins Jahr hat sich unser Geschäft im zweiten Quartal 2021 weiter positiv entwickelt. In Summe erzielte die Gruppe mit einem Umsatz von 1.411 Mio € ein Ergebnis (EBIT) von 191 Mio €. Damit lagen Umsatz und Ergebnis nicht nur deutlich über dem schwachen ersten Halbjahr 2020, sondern auch über dem ersten Halbjahr 2019. Insbesondere von der Automobilindustrie in China getrieben, verzeichnete die Region Asien-Pazifik erneut die höchsten Zuwachsraten. Auch EMEA und Nord- und Südamerika verbesserten sich deutlich zum pandemiebeeinträchtigten ersten Halbjahr 2020.“

Auf der Einkaufsseite bleibt die Lage angespannt: Die fort-dauernden massiven Preiserhöhungen belasten zunehmend unsere Bruttomarge. Zwar konnten erste Erhöhungen unserer Verkaufspreise bereits durchgesetzt werden, weitere werden jedoch folgen müssen. Gleichzeitig ist ein Ende der Versorgungsengpässe bei Rohstoffen sowie Verpackungsmaterialien nicht absehbar. Das stellt unsere Mitarbeiter täglich vor neue Herausforderungen. Daher mein großer Dank an das FUCHS-Team, das alles Erdenkliche unternimmt, um unsere Kunden zu versorgen.

Angesichts des bisherigen positiven Geschäftsverlaufs blicken wir optimistisch auf die kommenden Monate und heben unseren Ausblick für das EBIT im laufenden Geschäftsjahr auf eine Bandbreite von 350 Mio € bis 360 Mio € an.“

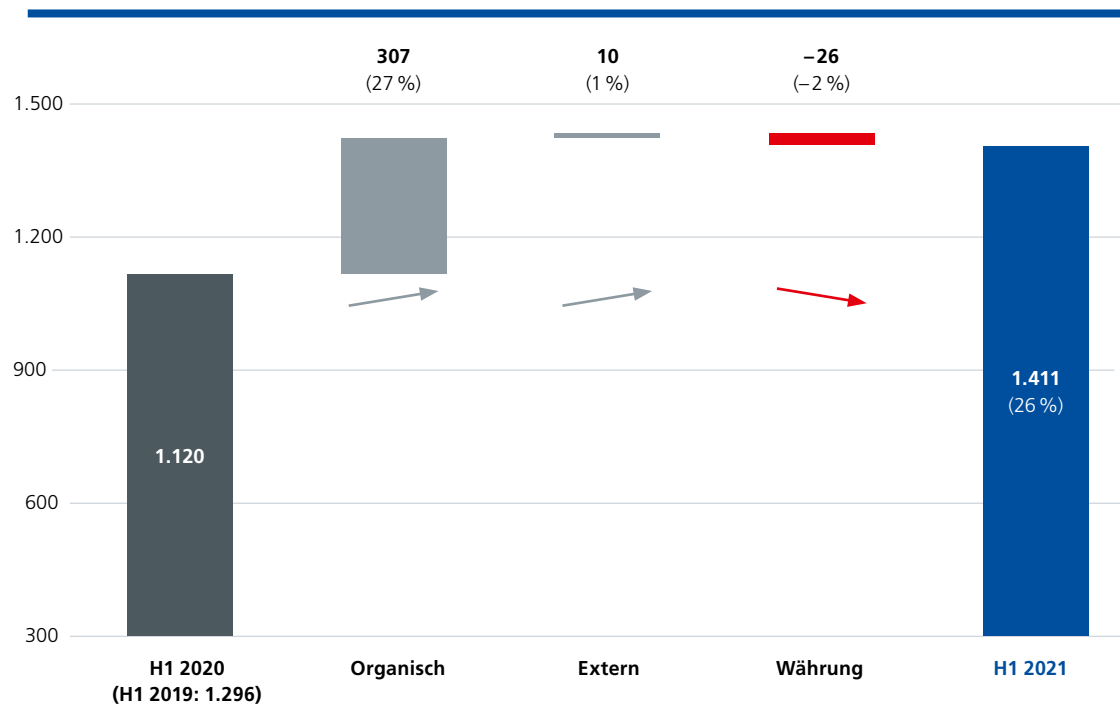
Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

1 Halbjahreslagebericht

1.1 Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)



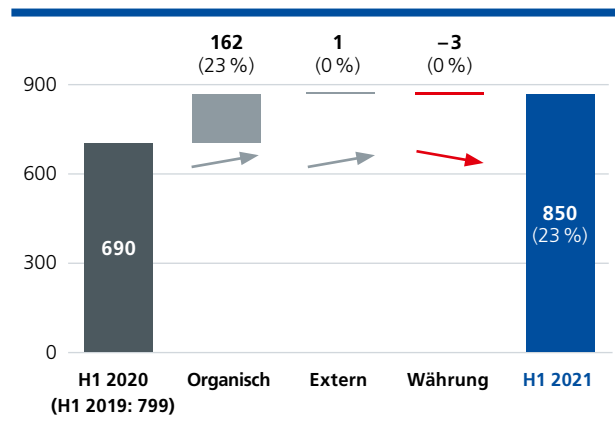
Umsatz **im Konzern** mit 1.411 Mio € (1.120) nach sechs Monaten 26 % über dem stark von der Pandemie beeinträchtigten Vorjahreszeitraum und 9% über dem ersten Halbjahr 2019

- In allen Regionen deutliche Erholung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, Asien-Pazifik mit der dynamischsten Entwicklung
- 10 Mio € externes Wachstum vor allem dank Akquisitionen im Vorjahr in Nordamerika
- Negative Währungseffekte vor allem aus Nord- und Südamerika

1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)

(in Mio €)

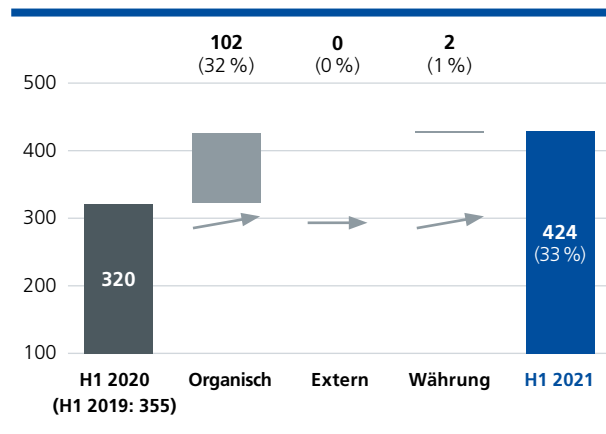


EMEA mit einem Umsatz von 850 Mio € (690) 23 % über dem von der Pandemie beeinträchtigten ersten Halbjahr 2020 und 6 % über dem ersten Halbjahr 2019

- Umsatz 160 Mio € über dem stark von der Covid-19-Pandemie beeinträchtigten Vorjahreszeitraum
- Fast alle Länder mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten
- Überdurchschnittliche Zuwächse in Südafrika und Russland sowie in den im Vorjahr besonders stark von der Pandemie betroffenen Ländern Frankreich, Spanien und Italien
- Schwache osteuropäische Währungen mit negativen Effekten, die von positiver Entwicklung des südafrikanischen Rands und der schwedischen Krone ausgeglichen werden

Asien-Pazifik

(in Mio €)

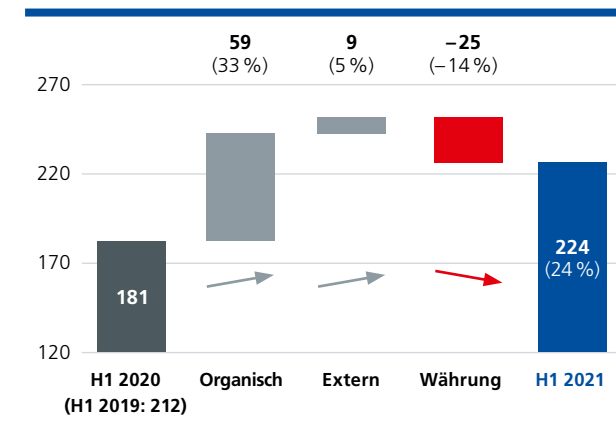


Starkes erstes Halbjahr für **Asien-Pazifik**. Umsatz 104 Mio € oder 33 % über dem ersten Halbjahr 2020 und 69 Mio € oder 19 % über dem ersten Halbjahr des Vorkrisenjahres 2019

- China nach Rekordumsatz im ersten Quartal dank starker Nachfrage aus dem Automobilbereich mit weiterhin sehr guter Entwicklung
- Umsatz fast aller Länder der Region über Vorkrisenniveau
- Positive Währungseffekte aus Australien überwiegend kompensiert von negativen Effekten des asiatischen Raums

Nord- und Südamerika

(in Mio €)



Nord- und Südamerika mit Umsatz von 224 Mio € (181) rund 24 % über dem stark pandemiebeeinträchtigten Vorjahreszeitraum und dank Akquisitionen 6 % über erstem Halbjahr 2019

- Organisches Wachstum in Südamerika; Nordamerika dank externen Wachstums über Vorkrisenniveau
- Externes Wachstum in Höhe von 9 Mio € aufgrund der Übernahme zweier Spezialschmierstoffhersteller in den USA im Januar und November des vergangenen Jahres
- Währungseffekte aus Nord- und Südamerika summieren sich auf -14 %

1.3 Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	H1 2021	H1 2020	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.411	1.120	291	26
Kosten der umgesetzten Leistung	-914	-730	-184	25
Bruttoergebnis vom Umsatz	497	390	107	27
Vertriebsaufwand	-203	-180	-23	13
Verwaltungsaufwand	-77	-71	-6	8
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-30	-27	-3	11
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	-4	4	0
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	187	108	79	73
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	4	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	191	112	79	71
Finanzergebnis	-2	-3	1	-33
Ergebnis vor Steuern (EBT)	189	109	80	73
Ertragsteuern	-53	-30	-23	77
Ergebnis nach Steuern	136	79	57	72
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	136	79	57	72
Ergebnis je Aktie in €¹				
Stammaktie	0,97	0,56	0,41	73
Vorzugsaktie	0,98	0,57	0,41	72

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Starkes erstes Halbjahr: Getrieben von hohem Volumenwachstum steigt der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 1.120 Mio € um 26 % auf 1.411 Mio € und liegt damit rund 9 % über dem Umsatz des ersten Halbjahres des Vorkrisenjahres 2019, organisches Wachstum 6 %
- Bruttoergebnis verbessert sich um 27 % oder 107 Mio € auf 497 Mio € (390)
- Bruttomarge mit 35,2 % im ersten Halbjahr 0,4 Prozentpunkte über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, jedoch aufgrund steigender Rohstoffpreise und Produktmix rückläufig und im zweiten Quartal 2,7 Prozentpunkte unter der des ersten Quartals 2021
- Sonstige Funktionskosten steigen um 28 Mio € oder rund 10 % bei ausgeweitetem Geschäftsvolumen primär aufgrund erhöhter Vertriebskosten
- At-Equity-Ergebnis mit 4 Mio € (4) auf Vorjahreswert
- EBIT steigt im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 79 Mio € oder 71 % auf 191 Mio € (112); EBIT-Marge verbessert sich von 10,0 % auf 13,5 %; EBIT-Anstieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 beträgt 34 Mio €
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 136 Mio € um 57 Mio € oder 72 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (79)
- Ergebnis je Stammaktie verbessert sich von 0,56 € auf 0,97 € (+ 73 %) bzw. je Vorzugsaktie von 0,57 € auf 0,98 € (+ 72 %)

1.4 Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
H1 2021					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	850	424	224	-87	1.411
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	89	63	31	4	187
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>10,5 %</i>	<i>14,9 %</i>	<i>13,8 %</i>	-	<i>13,3 %</i>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	93	63	31	4	191
Investitionen in Anlagevermögen	14	9	3	6	32
Mitarbeiter zum 30. Juni ¹	3.818	933	881	135	5.767
H1 2020					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	690	320	181	-71	1.120
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	52	41	14	1	108
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>7,5 %</i>	<i>12,8 %</i>	<i>7,7 %</i>	-	<i>9,6 %</i>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	56	41	14	1	112
Investitionen in Anlagevermögen	37	9	8	4	58
Mitarbeiter zum 30. Juni ¹	3.815	934	907	136	5.792
H1 2019					
Segmentergebnis (EBIT)	80	44	29	4	157

¹ Inklusive Auszubildende.

EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) steigert EBIT um 37 Mio € auf 93 Mio € (56) im Vergleich zum schwachen Vorjahreszeitraum; Anstieg um rund 16 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019

- Nahezu alle Länder mit deutlichen Ergebniszuwächsen – auch gegenüber dem ersten Halbjahr 2019
- At-Equity-Ergebnis auf Niveau des Vorjahreszeitraums
- Leicht negative Währungseffekte im Wesentlichen bedingt durch Schwäche der ukrainischen Griwna und des russischen Rubels

Asien-Pazifik verbessert EBIT im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 54 % auf 63 Mio € (41). Deutlicher Anstieg zum ersten Halbjahr des Vorkrisenjahres 2019 um über 40 % oder 19 Mio €

- China mit weiterhin sehr guter Entwicklung
- Deutliche Ergebnissteigerungen in fast allen Ländern, Indien nach China mit höchsten absoluten Zuwächsen
- Währungseffekte vernachlässigbar

EBIT von **Nord- und Südamerika** mit 31 Mio € (14) mehr als doppelt so hoch wie im stark von der Pandemie gezeichneten Vorjahreszeitraum; dank Akquisitionen 2 Mio € über erstem Halbjahr des Vorkrisenjahres 2019

- Nordamerika verdoppelt Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der jedoch neben der Pandemie von Forderungsausfällen belastet war
- Deutliche Erholung auch in allen Ländern Südamerikas, die besonders stark von Covid-19-Auswirkungen betroffen waren
- Schwacher Dollar und weiterhin hohe Inflation in Brasilien und Argentinien mit deutlich negativen Auswirkungen auf das Ergebnis

1.5 Mitarbeiter

Die weltweite Belegschaft ist zum 30. Juni 2021 im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres 2020 um 39 Mitarbeiter auf 5.767 gewachsen.

1.6 Vermögens- und Finanzlage

- Bilanzsumme um 4 % auf 2.206 Mio € erhöht
- Sachanlagen nach Beendigung des Wachstumsprogramms mit moderatem Anstieg um 15 Mio €
- Zahlungsmittel primär durch Dividendenzahlung und aufgrund gestiegenen Nettoumlaufvermögens um 108 Mio € auf 101 Mio € reduziert
- Umsatzwachstum im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres resultiert in Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 87 Mio €

- Vorräte durch Umsatzausweitung und höhere Einstandspreise um 92 Mio € aufgebaut; Umschlagshäufigkeit verlängert sich um fünf Tage im Vergleich zum vierten Quartal 2020 auf 87 Tage
- Eigenkapitalquote im Stichtagsvergleich leicht gesunken, mit 73 % (75 % am 31. Dezember 2020) weiterhin auf sehr hohem Niveau
- Langfristige Sonstige Verbindlichkeiten um 18 Mio € auf 2 Mio € reduziert, unter anderem bedingt durch Zahlung eines Earn-out für das Jahr 2020
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen steigen um 50 Mio €
- Hohe Steuerverbindlichkeiten um 13 Mio € reduziert
- Zunahme des Nettoumlaufvermögens lässt Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten stichtagsbedingt um 30 Mio € auf 44 Mio € ansteigen

	30. Juni 2021		31. Dezember 2020		Veränderung	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	absolut	in %
Aktiva						
Langfristige Vermögenswerte	1.162	53	1.146	54	16	1
Kurzfristige Vermögenswerte	1.044	47	974	46	70	7
Bilanzsumme	2.206	100	2.120	100	86	4
Passiva						
Eigenkapital	1.603	73	1.580	75	23	1
Langfristiges Fremdkapital	113	5	131	6	-18	-14
Kurzfristiges Fremdkapital	490	22	409	19	81	20
Bilanzsumme	2.206	100	2.120	100	86	4

1.6 Vermögens- und Finanzlage

Cashflow

in Mio €	H1 2021	H1 2020
Ergebnis nach Steuern	136	79
Abschreibungen	42	40
Veränderung des NOWC	-116	-39
Übrige Veränderungen	-18	-7
Investitionen in Anlagevermögen	-32	-58
Freier Cashflow vor Akquisitionen	12	15
Akquisitionen	-9	-95
Freier Cashflow	3	-80

- Ergebnissteigerung und reduziertes Investitionsvolumen mit positivem Einfluss
- NOWC-Anstieg durch deutliche Umsatzsteigerungen und Preiserhöhungen wirkt sich reduzierend auf den Freien Cashflow aus

1.7 Chancen und Risiken

Im Geschäftsbericht 2020 hat FUCHS PETROLUB auf den Seiten 52 bis 62 ausführlich über die aus seiner internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Chancen und Risiken berichtet. Die dort getätigten Aussagen haben unverändert Gültigkeit. Weiterhin nicht verlässlich abschätzbar sind die Unsicherheiten in der Supply-Chain sowie die weiteren möglichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Weltwirtschaft.

1.8 Ausblick

Nach Anhebung seiner Prognose auf 6,0 % im April hat der Internationale Währungsfonds (IWF) im Juli keine weitere Anpassung seines Ausblicks zum Wachstum der Weltwirtschaft im laufenden Jahr vorgenommen.

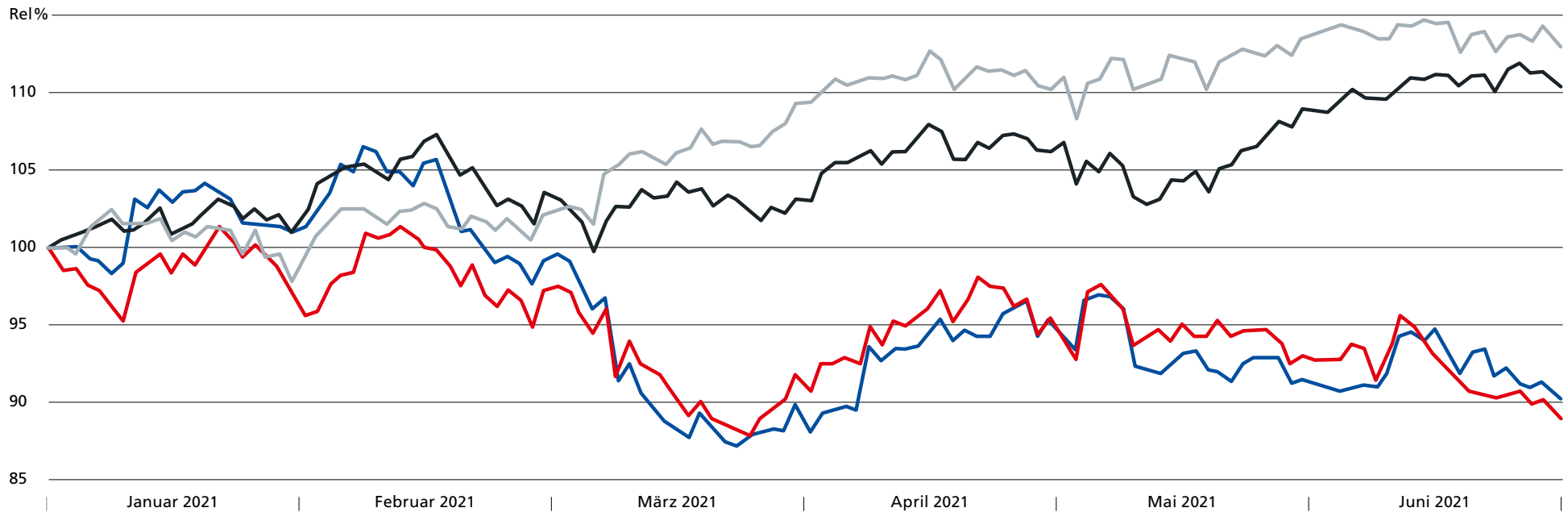
Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung trotz anspruchsvollen Marktumfelds konkretisiert der FUCHS-Konzern seine Prognose für das laufende Jahr bzw. hebt sie wie folgt an:

- Umsatz: am oberen Rand der Bandbreite von 2,7 Mrd. € bis 2,8 Mrd. €
- EBIT: 350 Mio € bis 360 Mio €
(zuvor: 330 Mio € bis 340 Mio €)
- FVA: um 200 Mio € (zuvor: um 180 Mio €)
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 110 Mio €
(unverändert)

1.9 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX

(1. 1. – 30. 6. 2021)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX

*Kursentwicklung inklusive Dividenden.

Quelle: Bloomberg

2 Halbjahresabschluss

2.1 Konzernabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	H1 2021	H1 2020	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.411	1.120	291	26
Kosten der umgesetzten Leistung	-914	-730	-184	25
Bruttoergebnis vom Umsatz	497	390	107	27
Vertriebsaufwand	-203	-180	-23	13
Verwaltungsaufwand	-77	-71	-6	8
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-30	-27	-3	11
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	-4	4	-
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	187	108	79	73
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	4	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	191	112	79	71
Finanzergebnis	-2	-3	1	-33
Ergebnis vor Steuern (EBT)	189	109	80	73
Ertragsteuern	-53	-30	-23	77
Ergebnis nach Steuern	136	79	57	72
Davon				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	136	79	57	72
Ergebnis je Aktie in €¹				
Stammaktie	0,97	0,56	0,41	73
Vorzugsaktie	0,98	0,57	0,41	72

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

Gesamtergebnisrechnung

in Mio €	H1 2021	H1 2020
Ergebnis nach Steuern	136	79
Sonstiges Ergebnis		
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
ausländischer Tochterunternehmen	24	-29
at Equity einbezogener Unternehmen	0	0
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Erfolgsneutrale Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	0	0
Latente Steuern auf die verrechneten Wertänderungen	0	0
Sonstiges Ergebnis	24	-29
Gesamtergebnis	160	50
Davon		
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	160	50

Bilanz

in Mio €	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Aktiva				
Geschäfts- oder Firmenwerte	240	236	4	2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	111	117	-6	-5
Sachanlagen	715	700	15	2
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	55	53	2	4
Sonstige Finanzanlagen	7	7	0	0
Latente Steueransprüche	33	32	1	3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1	0	0
Langfristige Vermögenswerte	1.162	1.146	16	1
Vorräte	451	359	92	26
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	456	369	87	24
Steuerforderungen	6	7	-1	-14
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	30	30	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	101	209	-108	-52
Kurzfristige Vermögenswerte	1.044	974	70	7
Bilanzsumme	2.206	2.120	86	4

2.1 Konzernabschluss

in Mio €	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.327	1.220	107	9
Konzerngewinn	136	220	-84	-38
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.602	1.579	23	1
Nicht beherrschende Anteile	1	1	0	0
Eigenkapital	1.603	1.580	23	1
Rückstellungen für Pensionen	42	43	-1	-2
Sonstige Rückstellungen	11	11	0	0
Latente Steuerschulden	43	41	2	5
Finanzverbindlichkeiten	15	16	-1	-6
Sonstige Verbindlichkeiten	2	20	-18	-90
Langfristiges Fremdkapital	113	131	-18	-14
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283	233	50	21
Sonstige Rückstellungen	18	18	0	0
Steuerverbindlichkeiten	27	40	-13	-33
Finanzverbindlichkeiten	44	14	30	214
Sonstige Verbindlichkeiten	118	104	14	13
Kurzfristiges Fremdkapital	490	409	81	20
Bilanzsumme	2.206	2.120	86	4

Kapitalflussrechnung

in Mio €	H1 2021	H1 2020
Ergebnis nach Steuern	136	79
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	42	40
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	-1	0
Veränderung der latenten Steuern	0	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-4	-4
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	1
Brutto-Cashflow	174	116
Brutto-Cashflow	174	116
Veränderung der Vorräte	-84	-26
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-78	30
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46	-43
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-14	-4
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	44	73
Investitionen in Anlagevermögen	-32	-58
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	-9	-96
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	1
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-41	-153
Freier Cashflow vor Akquisitionen ¹	12	15
Freier Cashflow	3	-80
Ausschüttungen für das Vorjahr	-137	-134
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	22	83
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-115	-51
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	209	219
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	44	73
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-41	-153
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-115	-51
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	4	-3
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	101	85

¹ Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in Mio €	Ausstehende Aktien (Stücke)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern	Währungs- umrechnung ¹	Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 31.12.2019	139.000.000	139	97	1.347	-23	1.560	1	1.561
Dividendenzahlungen				-134		-134	0	-134
Ergebnis nach Steuern H1 2020				79		79	0	79
Sonstiges Ergebnis				0	-29	-29	0	-29
Stand 30.6.2020	139.000.000	139	97	1.292	-52	1.476	1	1.477
Stand 31.12.2020	139.000.000	139	97	1.427	-84	1.579	1	1.580
Dividendenzahlungen				-137		-137	0	-137
Ergebnis nach Steuern H1 2021				136		136	0	136
Sonstiges Ergebnis				0	24	24	0	24
Stand 30.6.2021	139.000.000	139	97	1.426	-60	1.602	1	1.603

¹ Im Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE erfasste Erträge und Aufwendungen.

Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS- Konzern
H1 2021					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	850	424	224	-87	1.411
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	89	63	31	4	187
<i>in % vom Umsatz</i>	10,5%	14,9%	13,8%	-	13,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	93	63	31	4	191
Investitionen in Anlagevermögen	14	9	3	6	32
Mitarbeiter zum 30. Juni ¹	3.818	933	881	135	5.767

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS- Konzern
H1 2020					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	690	320	181	-71	1.120
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	52	41	14	1	108
<i>in % vom Umsatz</i>	7,5%	12,8%	7,7%	-	9,6%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	56	41	14	1	112
Investitionen in Anlagevermögen	37	9	8	4	58
Mitarbeiter zum 30. Juni ¹	3.815	934	907	136	5.792

¹ Inklusive Auszubildende.

2.2 Konzernanhang

Der Halbjahresabschluss der FUCHS PETROLUB SE, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, wurden berücksichtigt. Der Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des International Accounting Standard 34 (IAS 34) in verkürzter Form aufgestellt worden. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2020 unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben.

Der Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht unterlagen keiner Prüfung durch den Abschlussprüfer.

Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften

Die für den FUCHS-Konzern relevanten und erstmals ab dem Geschäftsjahr 2021 anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns.

Veränderungen des Konsolidierungskreises

Mit Wirkung zum 21. Mai 2021 hat die FUCHS-Gruppe 70 % des Schmierstoffgeschäfts von STD & S Co., LTD.,

einem Distributor für Spezialschmierstoffe mit Sitz in Vietnam, zum Kaufpreis von 1,5 Mio € erworben. Die Kaufpreisallokation zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist noch nicht abgeschlossen. Das Geschäft wird in die Tochtergesellschaft FUCHS LUBRICANTS VIETNAM COMPANY LTD. integriert, an welcher der Eigentümer von STD & S Co., LTD., mit 30 % zum Kaufpreis von 0,3 Mio € beteiligt wurde. Die Veränderung der Beteiligungsquote von 100 % auf 70 %, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führte, wurde als Transaktion zwischen Anteilseignern behandelt und direkt im Eigenkapital erfasst.

Die durch FUCHS OIL MIDDLE EAST LTD neu gegründete Vertriebsgesellschaft FUCHS EGYPT LUBRICANTS LLC ist seit 2021 geschäfts- und betriebsfähig und beliefert bereits wichtige Kunden in Ägypten. Die Hauptgeschäftsstelle und ein Zentrallager befinden sich in Kairo, Ägypten. Produkte werden aus Saudi-Arabien und Europa importiert. Da FUCHS PETROLUB SE 50 % der Anteile an FUCHS OIL MIDDLE EAST LTD hält, werden beide Gesellschaften unter den Anteilen an at Equity einbezogenen Unternehmen im FUCHS-Konzernabschluss erfasst.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2021 hat FUCHS LUBRICANTS SWEDEN AB sämtliche Anteile an der Gleitmo Technik AB, Kungsbacka, Schweden, zum Kaufpreis von 3 Mio €

erworben. Das Geschäft, welches insbesondere den Kundenstamm, das Produktportfolio und die Belegschaft umfasst, wird in die Tochtergesellschaft FUCHS LUBRICANTS SWEDEN AB integriert. Die Vermögenswerte und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen von Gleitmo Technik AB werden ab dem 1. Juli 2021 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Kaufpreisallokation ist noch nicht erstellt.

Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2020 gelten unverändert fort, wonach die Aufstellung des Konzernabschlusses bei einigen Posten Ermessensausübungen hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfordert, die sich auf den Ansatz und die Bewertung in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung auswirken. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf Erfahrungswerten, dem aktuellen Kenntnisstand und aktuell verfügbaren Informationen sowie auf anderen Faktoren, die vom Vorstand unter den jeweiligen Umständen für zutreffend gehalten werden. Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der Covid-19-Pandemie unterliegen diese Schätzungen und Ermessensausübungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensausübungen abweichen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzaufteilung nach Produktgruppen und geografischen Regionen stellt sich wie folgt dar:

Umsatzaufteilung nach Produktgruppen

H1 2021	EMEA		Asien-Pazifik		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	in Mio €	in%	in Mio €	in%	in Mio €	in%	in Mio €	in%
Automotive-Schmierstoffe	351	46	242	57	36	16	629	45
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	375	49	182	43	183	82	740	52
Sonstiges	38	5	0	0	4	2	42	3
	764	100	424	100	223	100	1.411	100

H1 2020	EMEA		Asien-Pazifik		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	in Mio €	in%	in Mio €	in%	in Mio €	in%	in Mio €	in%
Automotive-Schmierstoffe	279	45	187	58	31	17	497	45
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	310	50	130	41	147	82	587	52
Sonstiges	31	5	3	1	2	1	36	3
	620	100	320	100	180	100	1.120	100

In der Kategorie Automotive-Schmierstoffe sind insbesondere die Motoren-, Getriebe- und Stoßdämpferöle zusammengefasst. Die Produktgruppe Industrieschmierstoffe und

Spezialitäten enthält vor allem Metallbearbeitungsflüssigkeiten, Korrosionsschutzmittel, Hydraulik- und Industriegetriebeöle sowie Fette und andere Spezialitäten.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2021	H1 2020
Saldo Kursgewinne/Kursverluste	1	-1
(Netto-)Wertberichtigungen auf Forderungen	-1	-2
Saldo Sonstiges	0	-1
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	-4

Finanzergebnis

Im Finanzergebnis sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2021	H1 2020
Zinserträge	0	0
Zinsaufwand (ohne Pensionen)	-2	-3
Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0
Zinsaufwand aus Leasing	0	0
Finanzergebnis	-2	-3

Der Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen ist eine Saldogröße aus

- dem Zinsaufwand in Höhe von 1 Mio € (2) aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtung
- dem Zinsertrag in Höhe von 1 Mio € (2) aus der Verzinsung des Planvermögens.

Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	H1 2021	H1 2020
Inland	-22	-13
Ausland	-31	-17
Ertragsteuern	-53	-30
Bereinigte Steuerquote (in %)¹	29	29

¹ Ausgewiesener Ertragsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern (EBT) bereinigt um das Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen.

Dividendenausschüttung

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Mai 2021 hat die FUCHS PETROLUB SE aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 folgende Dividende ausgeschüttet:

in €	
Ausschüttung einer Dividende von 0,98 € auf jede am Bilanzstichtag dividendenberechtigte Stammaktie, das sind 69.500.000 Stücke	68.110.000
Ausschüttung einer Dividende von 0,99 € auf jede am Bilanzstichtag dividendenberechtigte Vorzugsaktie, das sind 69.500.000 Stücke	68.805.000
Ausschüttung insgesamt	136.915.000

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestehen am 30. Juni 2021 in Höhe von rund 28 Mio € (31 Mio € zum 31. Dezember 2020). Diese betreffen im Wesentlichen unsere Unternehmen in Deutschland, Belgien, China und Südafrika. Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2020 beschriebenen und ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten keine signifikanten Änderungen.

Finanzinstrumente

Den finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, gehören im FUCHS-Konzern bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben sowie Devisentermingeschäfte an, die der Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten dienen. Der Bewertung der Devisentermingeschäfte liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle auf der Basis aktueller Marktdaten zugrunde. Zum 30. Juni 2021 weisen die Devisentermingeschäfte positive Zeitwerte in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2020: 3) aus, die unter den kurzfristigen Sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden, sowie negative Zeitwerte in Höhe von 3 Mio € (31. Dezember 2020: 4), die unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Ebenfalls unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten sind die bedingten Gegenleistungen in Höhe von 18 Mio € (31. Dezember 2020: 25 Mio € kurz- und langfristige Sonstige Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Diese betreffen

bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Akquisition von NYE LUBRICANTS INC., USA. Der erfolgsneutrale Rückgang betrifft die erste Teilzahlung im zweiten Quartal 2021. Aus der Folgebewertung der bedingten Gegenleistungen zum 30. Juni 2021 ergab sich kein nennenswerter ergebniswirksamer Anpassungsbedarf.

Die Langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind wie folgt zu unterteilen:

in Mio €	30.6.2021	31.12.2020
Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2	5
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	13	11
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15	16

Die Kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind wie folgt zu unterteilen:

in Mio €	30.6.2021	31.12.2020
Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	37	8
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	7	6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	44	14

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gegenüber den at Equity einbezogenen Unternehmen bestehen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr Forderungen des FUCHS-Konzerns in Höhe von 6 Mio € (31. Dezember 2020: 5) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2020: 0). Der nicht konsolidierte Anteil der Umsatzerlöse aus Warenlieferungen an at Equity einbezogene Unternehmen betrug 13 Mio € (10) im ersten Halbjahr 2021. Der entsprechende Anteil der Sonstigen betrieblichen Erträge belief sich auf 0 Mio € (0) im ersten Halbjahr 2021.

Entwicklung der Wechselkurse

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf den Konzernabschluss haben sich im Verhältnis zum Euro wie folgt verändert:

Stichtagskurse

1 €	30.6.2021	31.12.2020
US-Dollar	1,188	1,227
Pfund Sterling	0,858	0,899
Chinesischer Renminbi Yuan	7,674	8,023
Australischer Dollar	1,585	1,590
Südafrikanischer Rand	17,011	18,022
Polnischer Zloty	4,520	4,560
Brasilianischer Real	5,905	6,374
Argentinischer Peso	113,498	102,701
Russischer Rubel	86,773	91,467
Südkoreanischer Won	1.341,410	1.336,000
Schwedische Krone	10,111	10,034

Durchschnittskurse

1 €	H1 2021	H1 2020
US-Dollar	1,206	1,102
Pfund Sterling	0,868	0,875
Chinesischer Renminbi Yuan	7,797	7,748
Australischer Dollar	1,563	1,678
Südafrikanischer Rand	17,533	18,357
Polnischer Zloty	4,537	4,414
Brasilianischer Real	6,491	5,420
Argentinischer Peso	110,037	71,111
Russischer Rubel	89,593	76,683
Südkoreanischer Won	1.347,29	1.328,85
Schwedische Krone	10,131	10,657

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

Mannheim, den 29. Juli 2021

FUCHS PETROLUB SE
Der Vorstand

S. Fuchs

D. Steinert

Dr. L. Lindemann

Dr. R. Rheinboldt

Dr. T. Reister

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns vermittelt und im Halbjahreslagebericht der Geschäfts-

verlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des FUCHS-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des FUCHS-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Mannheim, den 29. Juli 2021

FUCHS PETROLUB SE
Der Vorstand

S. Fuchs

D. Steinert

Dr. L. Lindemann

Dr. R. Rheinboldt

Dr. T. Reister

Finanzkalender

Termine 2021

30. Juli 2021	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021
29. Oktober 2021	Quartalsmitteilung zum 30. September 2021
18. März 2022	Berichterstattung Geschäftsjahr 2021

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ www.fuchs.com/finanzkalender

Hinweis zum Halbjahresfinanzbericht

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Geschlechtergerechte Sprache

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird in diesem Halbjahresfinanzbericht auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen und Begriffe sind im Sinne der Gleichbehandlung als geschlechtsneutral zu verstehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Halbjahresfinanzbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Lutz Ackermann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
lutz.ackermann@fuchs.com

Andrea Leuser

Manager Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs.com

Herausgeber

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe